



**MEINUNG
FÜR KÖLN**
Beteiligung
für alle.

6. Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung

10. Mai 2022



Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 1: Begrüßung und Ziele der Sitzung



Agenda

- 1 Begrüßung und Ziele der Sitzung
- 2 Aktuelles Pilotprojekt Kinderfreundliche Kommune
- 3 Feedback der Gäste
- Pause
- 4 Politische Partizipation: Intermediäre Akteur*innen
- 5 Feedback der Gäste
- 6 Sonstiges und Ausblick

TOP 2: Aktuelles Pilotprojekt Kinderfreundliche Kommune



Der Beginn

Ausschreibung Großgruppenformat



- Stadtinterne Ausschreibung im Juli 2021 - Gesucht wurde ein Vorhaben für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Stadt Köln, das einen partizipativen Prozess vorsieht und sich für ein Großgruppenformat eignet
 - Bewerbung von fünf Projekten
 - Beratung und Prüfung gemeinsam mit den auf Beteiligungsprozesse spezialisierten Agenturen frischer wind und Zebralog
- Entscheidung für Projekt „Kinderfreundliche Kommune“

Kinderfreundliche Kommune

Hintergrund



- Köln ist die erste Millionenstadt Deutschlands, die das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ trägt
- Erste Siegelphase endete am 20. März 2021
- Beteiligungsergebnisse münden in neuen Aktionsplan

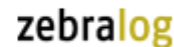
Kinderfreundliche Kommune

Ziele



- Erprobung Beteiligungsformat für Kinder und Jugendliche
 - Perspektivisch übertragbar auf alle Kölner Stadtteile
 - Soll zukünftig zu routinierter Berücksichtigung der Zielgruppe in städtischen Planungen führen
- Konkrete Verbesserungsvorschläge vor Ort
- Erfahrung im Großgruppenformat gewinnen

Kinderfreundliche Kommune



Kinderfreundliche Kommune



Der Veedels-Check in 4 Schritten

Kinderfreundliche Kommune

Der Veedels-Check in 4 Schritten



Veedels-
spaziergänge



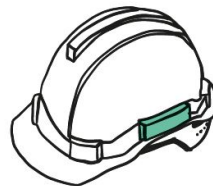
Veedels-
Konferenz



Umsetzung
im Veedel



100 Tage
Re-Check

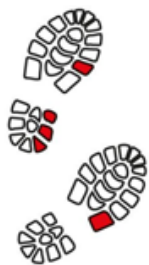


Kinderfreundliche Kommune

Der Veedels-Check in 4 Schritten

1

Veedels-
spaziergänge



- Sozialraumbegehungen vom 28. März bis 8. April
 - Größtenteils durchgeführt durch Kooperationspartner*innen
- Digitale Karte auf dem Beteiligungsportal mit Foto-Upload
- Aktionsstand am Wiener Platz und aufsuchende Beteiligung
- Beteiligungs-Kit

Kinderfreundliche Kommune

Der Veedels-Check in 4 Schritten

2

Veedels- Konferenz



- Großgruppenformat am 20. Mai / Stadthalle Mülheim mit Rahmenprogramm
- Ca. 80 Kinder und Jugendliche (Ü12) und ca. 40 Vertreter*innen unter anderem aus Verwaltung und Politik
- Digitale Teilnahme über Jugendzentrum Digital
- Rückschau auf Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase
- Gemeinsame Priorisierung und Entwicklung von Maßnahmen und Quick-Wins

Kinderfreundliche Kommune

Der Veedels-Check in 4 Schritten

3

Umsetzung im Veedel



- Transparenz: Was geht und was geht nicht?
- Quick-Wins sollen frühzeitig umgesetzt werden
- Laufende Information auf dem Beteiligungsportal

Kinderfreundliche Kommune

Der Veedels-Check in 4 Schritten

4

100 Tage
Re-Check



- Welche Ideen konnten bereits erfolgreich in Mülheim umgesetzt werden?
- Woran wird gerade noch aktiv gearbeitet?
- Was kann nicht oder noch nicht umgesetzt werden und warum?

Kinderfreundliche Kommune



Worauf kommt es an?

Kinderfreundliche Kommune

Worauf kommt es an? – Die Zielgruppe



- Kinder und Jugendliche aus Köln-Mülheim
- Auch Eltern, Schulen, Jugendzentren et cetera
- Einfache Sprache und Weiterbildung
- Direkte Ansprache und Kontakt vor Ort
- Wirksamkeitserlebnis schaffen – Prägung Beteiligungskultur

Kinderfreundliche Kommune

Worauf kommt es an? – Der Prozess



- Planung seit Ende 2021 – erster Planungsworkshop
- Enge Einbindung von Ämtern, Politik und Multiplikator*innen
- Etablierung einer Spurgruppe – Vier Treffen während des Prozesses
- Schnittstellenworkshop am 13. Mai
- Multiplikator*innenkonferenz am 31. Mai

Kinderfreundliche Kommune

Worauf kommt es an? – Die Verbindlichkeit



- Verbindlichkeit schaffen in Politik und Verwaltung – von Anfang an!
- Frühzeitiger Unterstützung Verwaltungsvorstand und Jugendhilfeausschuss
- Umfänglicher Gremienlauf für breite Unterstützung
- Aufstellung aller relevanter Ansprechpartner*innen und direkte Ansprache
- Re-Check nach 100 Tagen
- Fortlaufendes Controlling

Kinderfreundliche Kommune

Worauf kommt es an? – Die Kommunikation



- Plakate
- Flyer
- Postkarten
- Erklärvideo
- Pressemitteilung
- Online-Werbung
- E-Mails
- Beteiligungs-Kit
- Ansprache Mülheimer Schulen und Schulvertretungen
- Information über 100 Kitas
- Jugendzentren/ Sportvereine
- Netzwerke/ E-Mail-Verteiler/ Newsletter
- Beteiligungsportal
- Instagram/ Facebook
- Aktionsstand
- Mobiler, aufsuchende Beteiligung
- Persönliche Informationstermine vor Ort

Kinderfreundliche Kommune



Wo stehen wir aktuell?

Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?



- 3647 Eingänge
 - 705 Beiträge
 - 30 Kommentare
 - 2912 Bewertungen (Daumen hoch)
- 260 Bilder
 - 120 Fotos von Orten
 - 140 Postkarten



Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?

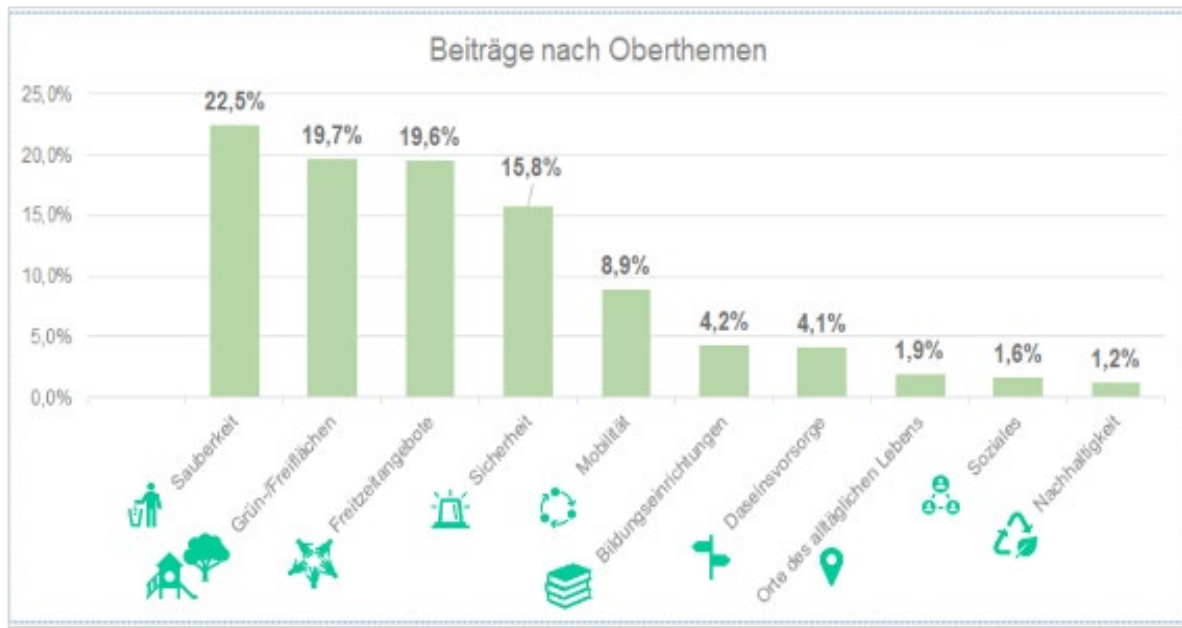


Teilnehmerinnen am Online-Kartendialog aus dem Jugendzentrums Treffer © ZebraLog



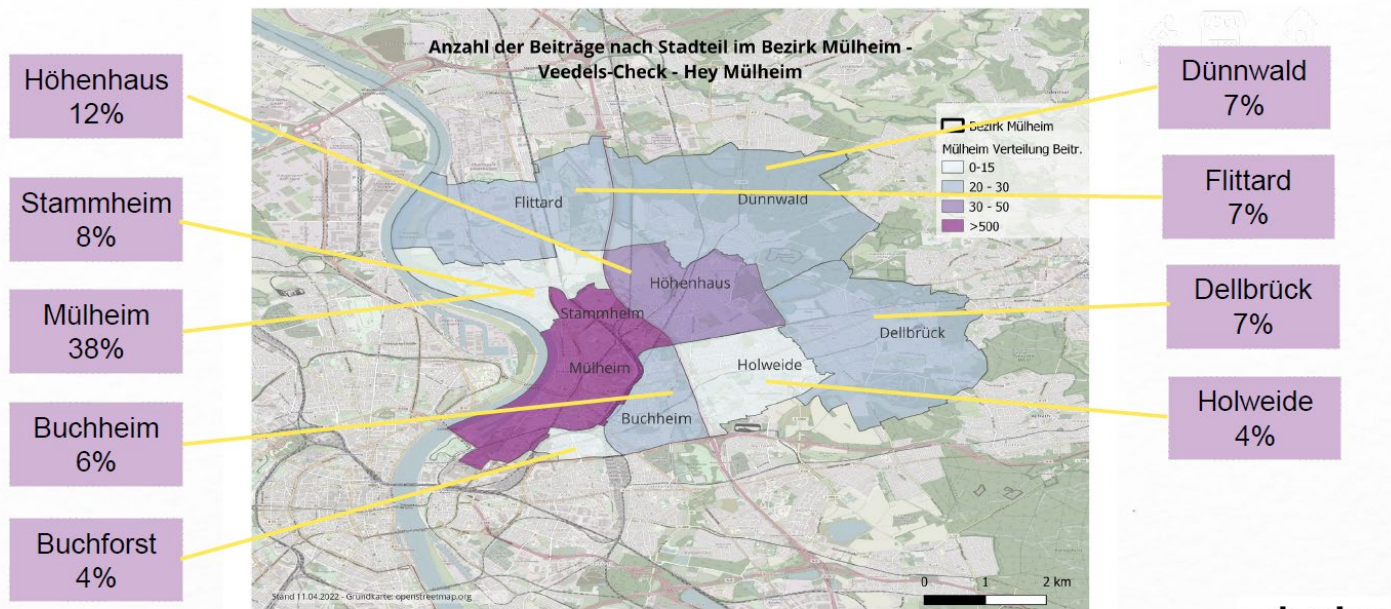
Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?



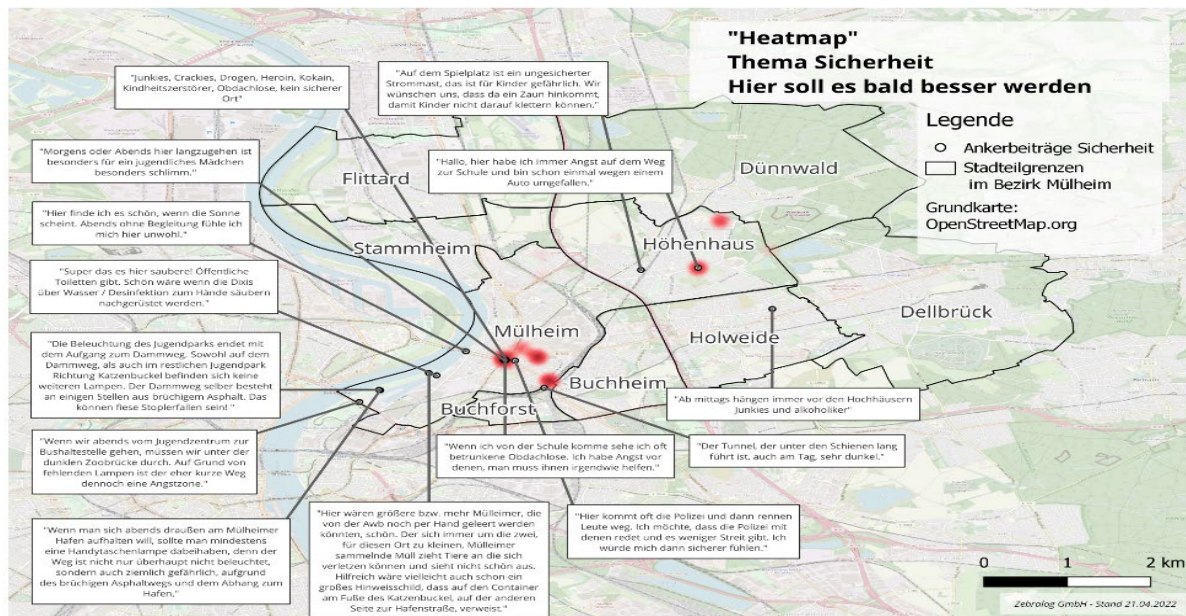
Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?



Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?



Kinderfreundliche Kommune

Wo stehen wir aktuell?



Status

- Abstimmung mit Ämtern über eingegangenen Vorschläge
- Vorbereitung Veedels-Konferenz

Kinderfreundliche Kommune



Warum also Pilot?

Kinderfreundliche Kommune

Warum also Pilot?



- Dezernats- und themenübergreifende Beteiligung
- Systematische Sozialraumbegehung mit Online-Kartendialog (crossmedial)
- Foto-Upload auf dem Beteiligungsportal
- Etablierung einer Spurgruppe
- Erstes Großgruppenformat des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung

Kinderfreundliche Kommune

Lernerfahrungen

- Foto-Upload wurde gut angenommen und Regeln wurden beachtet
- Leistbarer Moderationsaufwand
- Spürbare verwaltungs-übergreifende Unterstützung
- Aktionsstand



- Rückmeldungen fokussierten sich stark auf Mülheim
- Hoher Aufwand bei der Gewinnung von Multiplikator*innen
- Hoher interner Abstimmungsbedarf zur Ergebnissicherheit





Gibt es Fragen?

TOP 3: Feedback der Gäste



Pause



TOP 4: Politische Partizipation: Intermediäre Akteur*innen

TOP 4: Politische Partizipation: Intermediäre (institutionelle) Akteur*innen



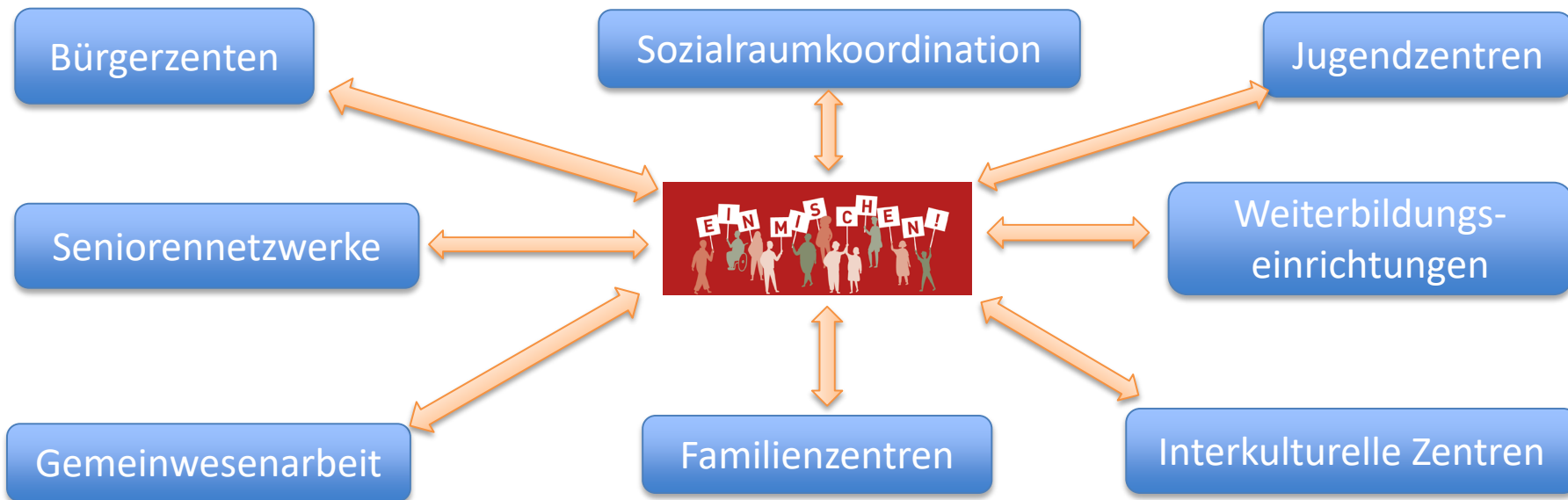
Intermediäre

Organisationen bzw. Institutionen, die zwischen verschiedenen Sphären und Handlungslogiken vermitteln können und damit als Netzwerkpartner zu einer gelingenden Koproduktion von Stadt bzw. zu einer gelingenden Öffentlichkeitsbeteiligung beitragen können.

In Anlehnung an: Sebastian Beck & Olaf Schnur: Mittler, Macher, Protestierer. Intermediäre Akteure in der Stadtentwicklung. Berlin (Jovis) 2016, S. 24



Unser Ziel: Intermediärenetzwerk für Beteiligung



Eigener Anspruch der Intermediären – z.B.

Bürgerzentren

*„Zielsetzung der Arbeit der Bürgerzentren ist ein lebenswertes Köln, in dem aktive Nachbarschaft und Zusammenhalt gelebt werden. Mit vielfältigen Angeboten [...] fördern die Bürgerzentren ein weltoffenes und tolerantes Miteinander in der Stadtgesellschaft, gesellschaftliches Engagement und die Beteiligung der Bürger*innen.“* (<http://koelnerelf.de/>)

Familienzentren

„Vor allem in benachteiligten Gebieten, die oft von einer unzureichenden Infrastruktur und von Armut geprägt sind, können die Familienzentren dazu beitragen, Handlungsstrategien zu entwickeln, die die gesellschaftliche Teilhabe benachteiligter Familien fördern und damit einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit leisten.“

(<https://www.familienzentrum.nrw.de/landesprogramm/ziele-und-entwicklung-des-landesprogramms>)



Eigener Anspruch der Intermediären - z.B.

Jugendzentren

„Partizipative Jugendarbeit wird also auch die Mitverantwortung und Mitgestaltung der Gesellschaft und des sozialen Gemeinwesens beinhalten.“ & „Ermöglichung von Partizipationserfahrungen gehört zu den Essentials von Jugendarbeit.“

(Benedikt Sturzenhecker (2006): Partizipation in der Offenen Jugendarbeit)

Interkulturelle Zentren

„... die Interkulturellen Zentren ... sind auch ein Ort der Selbstorganisation und einer aktiven und lebendigen Demokratiegestaltung.“

(<https://interkulturell.koeln>)



Maßnahmen

- Umfrage bei Intermediären => nicht erfolgreich
- (Online-)Veranstaltung mit Trägern und schon in Kooperation befindlichen einzelnen Akteuren zu ihrem eigenen Anspruch der Förderung „politischer Teilhabe“ und ihren jeweiligen Möglichkeiten der Unterstützung bei Beteiligungsverfahren und der weitergehenden Förderung politischer Teilhabe



TOP 5: Feedback der Gäste



TOP 6: Sonstiges und Ausblick



Update Öffentlichkeitsbeteiligung

- Kinderfreundliche Kommune: Veedels-Konferenz am 20. Mai
- Bushaltestelle für Kalk
- Studierendenprojekt HSPV
- Ein neuer Park für Porz Mitte – Abschlussveranstaltung
- GRÜNGÜRTEL Parkstadt Süd – Viele Beteiligungsmöglichkeiten

Sonstiges

Termine



- **Ausschuss Bürgerbeteiligung,
Anregungen und Beschwerden:** 13. Juni 2022
- **Ausschuss Klima, Umwelt und Grün:** 19. Mai 2022
- **BV Nippes:** 09. Juni 2022
- **BV Kalk:** 19. Mai 2022
- **BV Lindenthal:** 08. Juni 2022
- **Verkehrsausschuss:** 17. Mai 2022

Sonstiges

Themenvorschläge



**Nächste Beiratssitzung:
20. September 2022**

Haben Sie Themenvorschläge?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Stadt Köln

Büro für

Öffentlichkeitsbeteiligung

Brückenstr. 5-11

50667 Köln

Telefon 0221 / 221-25044

Telefax 0221 / 221-33990

www.meinungfuer.koeln

oeffentlichkeitsbeteiligung@stadt-koeln.de